

Vierteljährliche VGR für Sachsen: Ergebnisse für das erste Quartal 2015¹

Wolfgang Nierhaus*

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist im ersten Vierteljahr 2015 um 1,3 % gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum gestiegen, nach 1,5 % im vierten Vierteljahr 2014 (revidiert, vgl. Tab. 1). Mit rund 4 % hat die Produktion im **Produzierenden Gewerbe (ohne Bau)** überdurchschnittlich expandiert. Aber auch die Wertschöpfung im **Baugewerbe**, im Sektor **Grundstücks- und Wohnungswesen, Finanz- und Unternehmensdienstleister** sowie im Bereich **Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit** übertraf das Vorjahresergebnis. Die Trend-Konjunktur-Komponenten des preisbereinigten BIP und der preisbereinigten Bruttowertschöpfung sind in nahezu allen Bereichen aufwärtsgerichtet (vgl. Abb. 1).

* Dr. Wolfgang Nierhaus ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e. V.

¹ Die Bereitstellung vierteljährlicher Ergebnisse für Sachsen erfolgt in Verantwortung des ifo INSTITUTS. Die Berechnungen fußen auf den amtlichen Länderdaten, die vom ARBEITSKREIS VGR DER LÄNDER ermittelt werden. Zudem werden seitens des STATISTISCHEN LANDESAMTES DES FREISTAATES SACHSEN aktuelle konjunkturstatistische Informationen bereitgestellt. Dies erfolgt im Rahmen der 2007 unterzeichneten Kooperationsvereinbarung mit der Niederlassung Dresden des ifo INSTITUTS. In dieser Ausgabe werden erstmals die Ergebnisse für das erste Vierteljahr 2015 nachgewiesen. Die Berechnungen sind abgestimmt auf die vom Arbeitskreis VGR der Länder am 29. April 2015 veröffentlichten Ergebnisse der VGR-Generalrevision 2014 (Übergang vom ESVG 1995 auf das ESVG 2010). Allerdings unterbleibt eine bundesweite Koordinierung, wie dies bei den amtlichen Daten des Arbeitskreises üblich ist. Der vollständige Datensatz für den Zeitraum Q1/2001 bis Q1/2015 steht auf der ifo Dresden Homepage zum Download zur Verfügung. Zur Methodik vgl. W. Nierhaus, Vierteljährliche Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen für den Freistaat Sachsen mit Hilfe temporaler Disaggregation, in: Statistik in Sachsen, 1/2008, S. 1–15.

Tabelle 1: Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in Sachsen (preisbereinigt)

Jahr, Vierteljahr	Bruttoinlandsprodukt	Gütersteuern abzüglich Subventionen	Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche	Bruttowertschöpfung					
				Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information u. Kommunikation	Grundstücks- u. Wohnungswesen, Finanz- u. Unternehmensdienstl.	Öffentl. u. sonstige Dienstleister, Erziehung u. Gesundheit
	Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahr in %								
1 2013	-0,4	-1,1	-0,4	-12,2	1,1	-10,2	0,6	1,5	-1,4
2 2013	0,4	1,8	0,3	-12,9	2,3	-6,0	3,2	0,8	-1,9
3 2013	1,2	1,7	1,2	-11,8	5,0	-1,7	3,4	0,5	-1,9
4 2013	1,1	0,2	1,2	-6,5	2,8	5,3	1,6	0,5	-1,2
1 2014	3,1	3,3	3,1	10,0	6,4	15,9	0,3	1,6	0,7
2 2014	1,5	3,0	1,3	14,7	1,3	10,8	-2,0	0,7	1,3
3 2014	1,8	1,8	1,8	16,8	5,0	2,6	-2,1	1,0	1,6
4 2014	1,5	3,8	1,2	12,7	3,0	1,7	-1,9	0,8	1,4
1 2015	1,3	1,3	1,3	-0,5	4,1	1,0	0,1	0,4	0,5

Quellen: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (VGR) der Länder, Berechnungen des ifo Instituts.

Abbildung 1: Trend-Konjunktur-Komponenten von Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in ausgewählten Wirtschaftsbereichen in Sachsen (preisbereinigt, verkettet)^a



Quellen: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (VGR) der Länder, Berechnungen des ifo Instituts.